

Presseinformation

7. Oktober 2024

Wieselburg: Arbeiten für neuen Geh- und Radweg abgeschlossen

Radweg beginnt am südlichen Ortsanfang und verläuft bis zur Stefan-Denk-Straße

Nach der Fertigstellung der Geh- und Radwegprojekte „Am Brunnenfeld“ und „Stadtwald“ im Vorjahr sind nun die Arbeiten für einen weiteren Geh- und Radweg in Wieselburg zwischen dem südlichen Ortsbeginn und der Stefan-Denk-Straße abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von der Firma Strabag ausgeführt. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten der Geh- und Radwegabschnitte belaufen sich auf etwa 1,4 Millionen Euro. Vom Land Niederösterreich werden 387.500 Euro, vom Bund 301.800 Euro getragen und der verbleibende Betrag wird von der Stadtgemeinde Wieselburg finanziert.

Der neue Geh- und Radwegabschnitt ist Bestandteil des Radbasisnetzes Wieselburg. Die für den Bau benötigten Grundstücksflächen wurden von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zur Verfügung gestellt oder befanden sich im Besitz der Stadtgemeinde Wieselburg bzw. vom Land Niederösterreich. Der neue Geh- und Radweg beginnt unmittelbar am südlichen Ortsanfang von Wieselburg von der Firma ZKW Lichtsysteme GmbH und führt zunächst bis auf Höhe des Kreuzungsbereichs Mitterwasserweg. In weiterer Folge verläuft der Geh- und Radweg über eine eigene Verkehrsfläche bis zum Ende der Stefan-Denk-Straße. In diesem Abschnitt wurde im Bereich des Dammfußes der Landesstraße L 6147 (ehemalig B 25) ein neuer Damm für den Geh- und Radweg vorgesetzt. Weiters erfolgte eine Dammsicherung durch eine Steinschichtung.

In jenem Bereich, wo der Geh- und Radweg unmittelbar neben der Landesstraße L 6147 verläuft, ist dieser durch einen 0,5 Meter breiten Schutzstreifen getrennt. Wo erforderlich wurde als Abgrenzung gegenüber den tiefer angrenzend liegenden Grundstücken bei den Stützmauern und Steinschichtungen ein 1,2 Meter hohes Geländer als Absturzsicherung errichtet. Ein entsprechend dimensionierter Oberflächenwasserkanal mit den Einlaufgittern sorgt für eine reibungslose Entwässerung. Auch die Beleuchtung wurde den neuen Gegebenheiten angepasst und erweitert. Der rund 660 Meter lange und drei Meter breite Geh- und Radwegabschnitt ist vor allem für die Bewohnerinnen und Bewohner aus der Scheibbser Straße und dem Mitterwasserweg bzw. auch aus dem Ortsteil



Presseinformation

Rabenschule eine sichere Verbindung in das Zentrum von Wieselburg. Für die Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtteil Zeil und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma ZKW Lichtsysteme GmbH ist der Geh- und Radweg eine sichere Möglichkeit ohne die stark befahrene Landesstraße L 6147 (ehemalig B25) benützen zu müssen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / NÖ Straßendienst unter 02742/9005-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at